

Elio Romano präsentiert sich in Topform

Karate | Swiss-League-Turnier vom 25./26. Mai in Lausanne

Elio Romano, Moira Dillier und Elena Rösch haben sich am Swiss-League-Turnier in Lausanne definitiv für die Schweizermeisterschaften qualifiziert.

Magdalena Zurfluh-Bolliger

Am vergangenen Wochenende stand für die Athletinnen und Athleten der Taisho-Karateschule Luzern/Kriens/Altdorf das zweite Swiss-League-Turnier dieses Jahres in Lausanne auf dem Programm. Unter den 560 Athletinnen und Athleten aus 70 Dojos mit 855 Starts haben sich aus Toni Romanos Team Elio Romano, Moira Dillier und Elena Rösch definitiv für die Schweizermeisterschaften qualifiziert. Nach den Erfolgen beim letzten Swiss-League-Turnier in Sursee hat Trainer Toni Romano seinen Schützlingen ein gesteigertes Mass an Trainingseinsatz abverlangt. Der Einsatz hat sich gelohnt. Allen voran hat Elio Romano die in ihn gesetzten Erwartungen erfüllt. Er zeigte sich in Topform. Einige taktische und technische Strategien, die er beim Turnier in Sursee noch nicht voll ausspielen konnte, sind ihm in Lausanne gelungen. Der 16-Jährige hat im Final gegen Arben Petraj nur knapp verloren und klassierte sich auf dem 2. Platz im Kumite bei den U18-Junioren bis 76 Kilogramm.

3. Schlussrang für Moira Dillier

Auch die 15-jährige Schattdorferin Moira Dillier präsentierte sich in Topform. Sie und Elio Romano besuchen das Sportgymnasium Alpenquai in Luzern und sind im Training gleichwertige Partner, die vom gegenseitigen Austausch enorm profitieren. Moira Dillier konnte die taktische Komponente, an der sie in den letzten Wochen konstant gearbeitet hatte, nicht optimal abrufen. Nachdem sie den Kampf gegen

Lucia Bortot in Sursee souverän gewonnen hatte, unterlag sie ihr diesmal. Nichtsdestotrotz konnte sie sich dann aber gut regulieren und den Kampf gegen Christel Becker gewinnen. Sie klassierte sich im ausgezeichneten 3. Schlussrang bei den Juniorinnen U18 bis 53 Kilogramm.

Elena Rösch - Dritte im Kumite

Die grosse Überraschung in Lausanne war Nachwuchstalent Elena Rösch. Sie begann ihre Karatelaufbahn in den Kindertrainings und erarbeitete sich den Aufstieg in die Wettkampfliga mit Fleiss und Ausdauer. An ihrem ersten Swiss-League-Turnier in Sursee blieb sie leider ohne Medaille. Seither konnte sie sich erfreulich steigern und erkämpfte sich in Lausanne den hervorragenden 3. Platz im Kumite bei den Mädchen U14 über 48 Kilogramm. Für den Einzug in den Final führte sie anfänglich mit 2:0, kassierte aber in den letzten 5 Sekunden einen Jodan-Kick und verlor 2:3. Die 13-jährige Horwerin trainiert aktuell im Swiss-Olympic-Stützpunkt Luzern bei Toni Romano und wird ab diesem Herbst in die Sportschule Kriens (Sekundarstufe) eintreten. Die Athleten der Taisho mit Trainer Toni Romano arbeiten bereits auf ihr nächstes Ziel hin: Am 16. Juni finden die Ippon-Shobu-Schweizermeisterschaften in Bern statt.



Moira Dillier durfte ihren 3. Platz zusammen mit Mutter Angela feiern.

FOTO: ZVG